

Eine Woche im Banne der Superlative. Wir überqueren die Alpen vom Nationalpark Berchtesgaden, zum Nationalpark Hohe Tauern bis zum Weltkulturerbe Dolomiten. Unsere Tour startet am bekannten Königsee, es geht vorbei an der berühmt berüchtigten Watzmann Ostwand zum (im Winter) kältesten Ort Deutschlands, dem Funtensee, unterhalb vom Kärlinger Haus. Weiter geht es vorbei am Großglockner nach Südtirol zu den Drei Zinnen. Die Wohlbekannten drei Felstürme, die fast jeden Bergkalender zieren. Diese Woche ist für begeisterte Bergwanderer, die eine gute Kondition und Trittsicherheit mitbringen.

Tag	Tourenbeschreibung	Höhe ca. m	Gehzeit ca. Std.
1. Tag:	Königsee – St. Bartholomä – Kärlinger Haus Treffpunkt, Fahrt mit dem Schiff über den Königsee, nach St. Bartholomä. 600 m. Vorbei an der „Echowand“ natürlich mit echtem Trompetenecho. Vor der Anlegestelle St Bartholomä haben wir einen grandiosen Blick in die berühmte Watzmann Ostwand. Mit ihren 1.800 m die längste durchgehende Felswand der Ostalpen. Nun geht es am Westufer entlang, von wo aus auch der Aufstieg über die Saugasse zum Kärlingerhaus (1.630 m) erfolgt.	↑ 1050 ↓ 50	4,5
2. Tag:	Steinernes Meer - Riemannhaus - Maria Alm - Trauner Alm Überquerung der Hochfläche des Steinernen Meeres auf der Via Alpina zum Riemann Haus (2.177 m). Nach einer Einkehr steigen wir einen steilen aber mit Drahtseilen gut versicherten Steig Richtung Maria Alm im Bundesland Salzburg ab. Ab dem Parkplatz bei der Stabler Au (ca. 1100 m) bringt uns ein Taxi ins Käfertal nach Ferleiten (1.250 m). Von hier aus Aufstieg zum heutigen Quartier der Trauneralm (1.522 m) (ca. 40 min.) Die sehenswerte Trauneralm wurde 1890 von Johann Mayr, ein Fremdenverkehrspionier, als Nobelhütte und Gasthaus erbaut.	↑ 800 ↓ 1000	5,5
3. Tag:	Pfandlerscharte – Glockner Haus Schöner Aufstieg zur Pfandlscharte (2.663 m). Von hier aus können wir schon den Großglockner, höchster Berg Österreichs mit 3.798 m, sehen. Nach einem kurzen Abstieg ins Pfandlschartenkees und kurzem Gegenanstieg geht's nun hinab zum Glockner Haus (2.132 m), an der Alpenstraße. Hier lassen wir es uns gut gehen und genießen den Ausblick zum Großglockner mit der Hütte Adlersruhe und seinem Anstieg über den Südgrat. Auch die Pasterze, Österreichs größter Gletscher mit 8 km Länge, ist von hier aus zu sehen.	↑ 1200 ↓ 700	5
4. Tag:	Glorerhütte – Lucknerhaus – St. Jakob Nach einem kurzen Abstieg zum Margaritzen Stausee (2.000 m) steigen wir Richtung Heiligenblut ab. Dann biegen wir rechts ab ins Leitertal, das auch der Weg der Erstbegeher vom Groß Glockner war. Am Ende des Leitertals steht die schöngelegene Glorerhütte (2651 m). Nach einer Mittagspause steigen wir hinunter in das Ködnitztal zum Luckner Haus (1.918 m). Von dort aus bringt uns ein Taxi nach St. Jakob (1.289 m) im Defreggental ins Gasthaus Edelweiß.	↑ 850 ↓ 1050	6
5. Tag:	St. Jakob – Villgrater Törl – Unterstalleralm - Kalkstein Nach einem kurzen Transfer nach Mariahilf beginnen wir unseren Aufstieg an einem Wasserfall hoch zur Alpe Staller (1.740 m). In angenehmer Steigung wandern wir bis zur Hintere Stalle (2.046 m). Kurz vor Ende des Talschlusses geht es bergauf zum Villgrater Törl (2.502 m). Über schöne Wiesen steigen wir ab zur Oberstalleralm (1.864 m), einem alten Almdorf. Nach ca. 30 min. sind wir an der Unterstalleralm (1.673m) und haben uns eine Brotzeit redlich verdient. Ein Taxi bringt uns zum heutigen Quartier, dem Gasthaus Bad Kalkstein (1.544 m) am Ende des Innervillgrater Tals.	↑ 1100 ↓ 800	6

6. Tag:	Kalkstein – Marchkinkele – Silvesteralm – Schöneeggssäge - Drei Schuster Hütte Nach dem Frühstück geht es hinauf nach Bad Kalkstein (1.639 m). Hier liegt der berühmte Holzfäller und Wilderer Pius Walder begraben. Wir folgen dem Weg 5A ins Marchental, hinauf zum Marchkinkele (2.545 m) einem Grenzgipfel. Hier überschreiten wir die Grenze nach Südtirol. Am Gipfelkreuz genießen wir einen einmaligen Blick in die Dolomiten mit ihren Zacken und Türmen. Auch die Drei Zinnen sind von hier aus schon sichtbar. Über den schön angelegten Toblacher Höhenweg, einer alten Almstraße wandern wir hinunter zur Silvesteralm (ca. 1.800 m), wo man auf Südtiroler Art bewirtet wird. Im Anschluss spazieren wir noch ca. eine Stunde hinaus zum Parkplatz Schöneeggssäge (ca. 1.500 m) im Pustertal. Ein Kleinbus fährt uns zum Parkplatz der Drei Schuster Hütte und ein Shuttle Bus bringt uns bis zum Talschluss. Ab hier haben wir noch ca. 30 Minuten bis zur Drei Schuster Hütte.	↑ 1320 ↓ 1050	5,5
7. Tag:	Drei Zinnen Hütte – Auronzo Hütte – Rückfahrt nach Berchtesgaden Nach dem Frühstück geht's los zu unserer letzten Etappe. Wir wandern bis zum Talschluss des Innerfeldtales unterhalb der Dreischusterspitze und der Weißlahnspitze. Nun gelangen wir auf dem Dolomiten Höhenweg Nr. 4 an Höhe. Am Toblinger Knoten sind noch die Spuren des Dolomitenkrieges zu erkennen. Am höchsten Punkt angekommen, stehen sie direkt vor uns, die Drei Zinnen. Nach kurzem Abstieg kommen wir zur Drei Zinnen Hütte (2.405 m). Unter dem Paternkofel wandern wir zur Auronzohütte (2.320 m). Hier nun endet unsere grandiose Wander-Durchquerung. Ein eigens für uns bestelltes Taxi bringt uns zurück zum Königsee (Fahrzeit ca. 4 Std.). Ankunft ca. 17.00 Uhr.	↑ 950 ↓ 300	5

Schwierigkeitsbewertung:

Kondition:	 - 	mittel anspruchsvoll	-
Technik:		mittel	

Anforderung: Bergwandererfahrung, sicheres Gehen im Auf- und Abstieg, gute körperliche Verfassung, gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Ausdauer für Tagesetappen von 6-7 Stunden Gehzeit.
Der Abstieg am zweiten Tag ist anspruchsvoll und mit Seilen versichert. Im Vergleich zum Fernwanderweg E5 von Oberstdorf nach Meran ist diese Tour auf jeden Fall einen Tick anspruchsvoller. Die Aufsteige sind mit ca. 1.250 HM und die Abstiege mit bis zu 1.500 HM am Tag einzuordnen.

Hinweis zur Bewertung: Die Schwierigkeit einer Tour lässt sich mit einem Wort oder Symbol nicht ausreichend beschreiben. Vielmehr besteht die Bewertung aus verschiedenen Kriterien wie: Anforderung an die körperliche Leistungsfähigkeit (Ausdauer und Kondition) und Anforderung an das technische Können und die Erfahrung im Gebirge

Wichtig: Wir werden bei der Auswahl der Touren die aktuellen Wetterverhältnisse und Gegebenheiten, sowie das Können der Teilnehmer mit einbeziehen. Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf sind jederzeit möglich.

Reisedauer: 7 Tage, Freitag – Donnerstag

Teilnehmerzahl: 6 bis max. 7 Personen

Leistungen: 7 Tage Organisation und Führung durch einen staatl. gepr. Berg- und Skiführer, bzw. einen Bergwanderführer
6 x Übernachtung mit Halbpension (4 x Hütte im Lager, 2x Gasthof im Mehrbettzimmer), 1x Schifffahrt, alle Transfers, Rückfahrt Auronzo Hütte – Berchtesgaden

Zusatzkosten: Je nach persönlichem Bedarf für Getränke und Extras ca. 30 € am Tag, Parkgebühr: unser Tipp! Kurz vor der Tour (sobald klar ist, dass die Tour stattfindet) einen Jahresparkschein für den Wanderparkplatz, Preis 80 € zzgl. Versandkosten bestellen bei info@berchtesgaden.de

Treffpunkt: 8.30 Uhr bei der Tourist Info am Parkplatz Königsee

Anreise:

Mit dem PKW: A8 München - Salzburg, Ausfahrt 115 Bad Reichenhall, weiter über Bayerisch Gmain und Richtung Berchtesgaden nach Schönau. Adresse: Seestraße, 83471 Schönau am Königssee

Mit der Bahn: München – Salzburg, mit dem Bus 840 nach Berchtesgaden und weiter mit der Linie 841 nach Schönau am Königssee, zu Fuß ca. 1 min. bis zur Touristinfo.

Tourende: ca. 17.30 Uhr, Parkplatz Königssee

Diese Reise ist nicht handicap-geeignet.

Ausrüstung:

Wir möchten dir helfen richtig zu packen und das dabei zu haben, was du wirklich brauchst.

Wenn du dich an unsere Packliste hältst, schaffst du es **unter 8 KG Rucksackgewicht** zu bleiben. Was wirklich nur von Vorteil ist.

Das hast du zum Tour-Start an:

feste Bergschuhe mit guter Profilsohle Kat. B/C

Funktions-Unterwäsche

Wandersocken

Berg-Hose (je nach Witterung lang o. kurz)

Funktions T-Shirt

Rucksack 25 - 30 Liter

unbedingt ein leichtes Modell mit Rucksackhülle

Das gehört in deinen Rucksack:**Zum Wechseln:**

1 Paar Wandersocken

1 Berg-Hose (das Gegenstück zu der Hose beim Tour-Start – kurz o. lang)

1 atmungsaktives T-Shirt

1 Funktions-Unterwäsche

Zum drüberziehen:

1 dünne, leichte Softshell-Jacke

1 Regenjacke ->KEIN PONCHO (ideal Gore-Tex)

1 Regen hose (mit durchgängigem Reißverschl.)

Für die Hütte:

Unterwäsche

1 dünne Stoffhose

1 T-Shirt, evtl. dünner, leichter Pullover

leichte Hüttenschuhe (z.B. Ikea Gästeschlappen)

kleines Handtuch und Wasch-Set (z.B.

Probepäckchen...), Blasenpflaster, persönliche

Medikamente

evtl. kleine Taschenlampe

Zum Schlafen:

evtl. 1x lange Unterwäsche (nicht unbed. nötig)

Hüttenschlafsack (Gibt es in Baumwolle oder Seidenausführung. Schlafsäcke in Seide sind bei uns im Shop erhältlich.)

wichtige Extras:

mitteldicke Handschuhe (Wind-und Wasserdicht)

Kopfbedeckung gegen Sonne (Cap) und Kälte

(Stirnband und Mütze), Sonnenbrille,

Sonnencreme, Lippenchutz, Trinkflasche (1,5 L)

Tourenverpflegung (für den 1. Tag)

Regenschirm (ideal Bergsteiger Schirm)

Teleskopstöcke mit Tellern

Personalausweis und Alpenvereinsausweis (falls vorhanden)

Handy mit Ladekabel (...kann geladen werden)

Wichtig: Halte dich beim Packen unbedingt an diese Ausrüstungsliste. Falls du einen Bergsteiger Schirm oder Teleskopstöcke bei uns möchtest, dies bitte bei der Anmeldung angeben. Für Beschädigungen am Leihmaterial, die über normale Abnutzung hinausgehen, muss der Teilnehmer aufkommen.

Tipp's vom Profi:

- Mit leichtem Gepäck läuft es sich besser.

- Zwiebelprinzip mit leichter Funktionskleidung.

- Gute Vorbereitung mit Radfahren, Joggen, längere Wanderungen mit Rucksack im Auf- und Abstieg

- rechtzeitige Anreise, Puffer einplanen

- Wir empfehlen die Mitgliedschaft im Alpenverein.

AKTIV AM BERG Tipp: Wir hoffen, du hast diese Wanderung deinem **persönlichen Können**

entsprechend ausgewählt und kommst **gesund** und **gut vorbereitet**. So steht einer erlebnisreichen und genussvollen Tour nichts im Wege. Wir freuen uns auf gemeinsame Tage mit dir „aktiv am Berg“.

Informationen zur Buchung, Zahlung, nicht erreichen der Mindestteilnehmerzahl, Storno

Die Buchung ist telefonisch und online möglich. Wir empfehlen die Benutzung des Buchungsformulars der jeweiligen Tour von unserer Webseite: www.aktiv-am-berg.de.

Buchung einer Pauschalreise: Die Grundlage sind diese Reiseausschreibung und evtl. ergänzende Informationen des Reiseveranstalters. Mit der Buchung (Reiseanmeldung) bietet der Reisende dem Reiseveranstalter den Abschluss des Pauschalreisevertrages verbindlich an.

Der Vertrag kommt mit dem Zugang der Reisebestätigung durch den Reiseveranstalter zustande.

Zahlung: Mit dieser Bestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 20 % des Reisepreises gefordert. Die Restzahlung wird bei Reisen mit 2- 4 Reisetagen spätestens 6 Tage vor Reisebeginn, bei Reisen ab 5 Reisetagen: spätestens 12 Tage vor Reisebeginn fällig und ohne weitere Aufforderung vom Kunden überwiesen.

Nicht erreichen der Mindestteilnehmerzahl: Jede Tour hat eine festgelegte Mindestteilnehmerzahl. Der Veranstalter kann bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl vom Vertrag zurücktreten. Ein Reiserücktritt ist bei Touren von 2 – 4 Reisetagen dem Reisenden gegenüber spätestens am 7. Tag, bei Reisen mit mindestens 5 Reisetagen dem Reisenden gegenüber spätestens am 14. Tag vor dem vereinbarten Reiseantritt zu erklären. Bei Gruppen- Reisen / – Touren werden die Preise mit einer Mindestteilnehmerzahl kalkuliert. Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl werden wir im Vorfeld Kontakt zu allen Teilnehmern aufnehmen um gemeinsam eine Lösung zu finden. Das kann z.B. eine Verkürzung der Tour bzw. des Kurses sein oder die Bezahlung eines Aufpreises. Eine Absage unsererseits versuchen wir zu vermeiden. Können es aber leider nicht immer verhindern.

Storno: Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber dem Reiseveranstalter schriftlich zu erklären. Informationen zu dem Reiserücktritt durch den Reisenden wird in unseren Allgemeine Geschäftsbedingungen unter Punkt 4 beschreiben. Dort findet sich auch folgende Stornostaffelung:

ab Buchungstag bis einschließlich 60. Tag vor Reisebeginn: 20 % des Reisepreises, mindestens 75,00 € pro Reisendem

ab 59. Tag bis einschließlich 30. Tag vor Reisebeginn: 40 % des Reisepreises, mindestens 75,00 € pro Reisendem

ab 29. Tag bis einschließlich 21. Tag vor Reisebeginn: 60 % des Reisepreises, mindestens 75,00 € pro Reisendem

ab 20. Tag bis einschließlich 7. Tag vor Reisebeginn: 80 % des Reisepreises, mindestens 75,00 € pro Reisendem

ab 6. Tag vor Reisebeginn oder bei Nichtantritt: 90 % des Reisepreises, mindestens 75,00 € pro Reisendem
Als Stichtag für die Berechnung gilt der schriftliche Zugang der Rücktrittserklärung.

Versicherungen: Bitte unbedingt den Versicherungsschutz prüfen. Wir empfehlen jedem Teilnehmer den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung, um bei einem Reiserücktritt die Stornokosten abzudecken. Diese Versicherung gibt es auch in Kombination mit einer Reiseabbruchversicherung. Außerdem empfehlen wir eine Versicherung zur Deckung von Rückführungs- und Bergungskosten bei Unfall oder Krankheit, wie z.B. eine Unfallversicherung. Bei Reisen ins Ausland empfehlen wir zudem eine Auslandskrankenversicherung. Die entsprechenden Versicherungen bzw. Pakete können hier eingesehen und abgeschlossen werden:

https://reiseversicherung.kaera-makler.de/kaeraibe_new/public/initTravellInformation?publicKey=85623697&agentId=994

Bei Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Stand August 2026

Info + Anmeldung:

AKTIV AM BERG

Bergschule Oberstdorf

Ecke Frick

Hauptniederlassung:

Am Naglerweg 11

D-87527 Sonthofen / Altstädten

Zweigstelle / Büro in Oberstdorf:

Am Faltenbach 2a

D-87561 Oberstdorf

Tel.: 0049-8322-6126 | Mobil: 0151-72648104 | Fax: 0049-8322-6062695

info@aktiv-am-berg.de | www.aktiv-am-berg.com